

PRESSEMITTEILUNG

Weltweit größte Internet-Spendenplattformen wollen in gemeinsamer Kampagne mehr Menschen für soziales Engagement begeistern

Berlin, 06. November 2009. Die weltweit 13 führenden Internet-Spendenplattformen vertiefen ihre Zusammenarbeit und planen eine gemeinsame, globale Kampagne, die mehr Menschen dazu bewegen soll, über das Internet Gutes zu tun. Das ist das Ergebnis der dreitägigen „Global Online Giving Marketplaces“-Konferenz, die heute in den Räumen der Humboldt Viadrina School of Governance in Berlin ihren Abschluss fand.

„Wir alle glauben an die Kraft des Internets, mehr Menschen als je zuvor für soziales Engagement zu begeistern“, so Line Hadjsberg, Mitgründerin von betterplace.org, dem diesjährigen Ausrichter der Konferenz. Dank des Internets sei es heutzutage erstmals möglich, mit großen Teilen der Welt direkt zu kommunizieren und sich gegenseitig unmittelbar zu helfen. „Und weil dabei schon kleinste Beiträge zu einem sichtbaren Ergebnis führen, kann praktisch jeder erleben, was für ein gutes Gefühl es ist, die Welt zu verbessern. Das Internet ermöglicht die `Demokratisierung der Philanthropie`,“ so Hadjsberg weiter.

Die teilnehmenden Plattformen, die in wenigen Jahren zusammen bereits mehr als 250 Millionen Euro für Hilfsprojekte auf der ganzen Welt generieren konnten, planen für die Zukunft einen gemeinsamen Aktionstag, der der Welt zeigen soll, wie einfach und effizient soziales Engagement dank des Internets heute ist. Zusätzlich werden sie den Austausch von Wissen untereinander intensivieren.

Teilnehmer der Konferenz, die dieses Jahr das erste Mal in Europa stattfand, waren 13 Internet-Spendenplattformen aus vier Kontinenten. „Das Internet nutzen, um die Welt lebenswerter zu machen“, ist laut Hadjsberg die große Gemeinsamkeit der teilnehmenden Plattformen, wie beispielsweise Greater Good South Africa, Give India, Conexión Columbia und das US-amerikanische Mikrokredit-Portal Kiva.

Über betterplace.org: betterplace.org ist die größte deutsche Internet-Plattform für soziales Engagement und wird von der im November 2007 gegründeten betterplace gemeinnützige Stiftungs-GmbH mit Sitz in Berlin betrieben. betterplace.org verbindet Menschen und Unternehmen, die helfen wollen, direkt mit Menschen und Organisationen, die Hilfe brauchen – weltweit. betterplace.org ist eine offene Plattform. Allerdings sind alle Hilfsprojekte dazu verpflichtet, ihren Bedarf möglichst transparent und kleinteilig darzustellen und regelmäßig über den Fortschritt vor Ort zu berichten. Dabei kann jedes Projekt offen diskutiert und bewertet werden. Jede Spende – egal ob Geld-, Sach-, oder Zeitspende – geht zu 100 Prozent an das jeweils ausgewählte Hilfsprojekt. Zum Jahreswechsel 2009/2010 wird sich die betterplace gemeinnützige Stiftungs-GmbH in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft umwandeln, um mehr Menschen Teilhabe an der Verwirklichung einer besseren Welt zu ermöglichen.